

Pflege-Infos to go

Die Angebote der kommunalen Pflegeberatung

01.10.2025

Kennen Sie das?

- plötzlich pflegebedürftig
- oder: Es hat noch immer gut gegangen, aber so geht es jetzt nicht mehr weiter!

drängende Fragen:

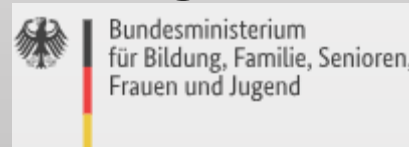
- Pflegestufe oder Pflegegrad?
- Sach- oder Geldleistungen oder Kombileistung?
- was ist Kurzzeitpflege und woher kommen die 131 €?
- wie kann ich Unterstützung abrufen?
- und: wie soll ich das überhaupt schaffen ???

Anlaufstellen innerhalb des Betriebes

- ✓ Kollegen/-innen und Vorgesetzte
- ✓ Betriebsrat, betrieblicher Pflegelotse oder das BEM
- ✓ Personalabteilung / Chef

Recherche berufliche Verhinderung/Freistellung:

Startseite - Wege zur Pflege



Beratungssystem außerhalb des Betriebes

- ✓ Pflegekasse (= Krankenkasse/privat = compass)
- ✓ kommunale Senioren- und Pflegeberatung
- ✓ Wohnberatung
- ✓ Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe
- ✓ Unabhängige Teilhabeberatung EUTB

kommunale Senioren- und Pflegeberatung

- telefonisch / digital / im Büro / im Hausbesuch
- vor Ort, trägerunabhängig und kostenfrei

OBK

- ✓ 13 kreisangehörige Städte und Gemeinden
- ✓ mit 11 Beratungsstellen in den Rathäusern
- ✓ und 2en außerhalb d. Rathäuser:
 - Lindlar: Annele Meinerzhagen-Stiftung
 - Radevormwald: aktiv55plus
- ✓ einheitliche und abgestimmte Beratung

OBK

Wir beraten jährlich gut 3000 Personen

Pflegebedürftige im OBK: 24.500

davon 60 % ausschließlich mit Pflegegeld = mit einer Pflegeperson
und 40 % mit professioneller Hilfe (und mit Pflegeperson)

Pflegeberatung im RBK

- ✓ Der RBK hat 8 kreisangehörige Kommunen: Bergisch-Gladbach, Kürten, Odenthal, Burscheid, Leichlingen, Wermelskirchen, Overath und Rösrath mit 284 000 Einwohnern
- ✓ Pflegeberatung wird vom Rheinisch-Bergischen Kreis angeboten. Verfahren, Prozesse und Qualität sind für alle Kommunen gleich, abgestimmt und einheitlich.
- ✓ Pflegeberatung erfolgt nach der gesetzlichen Grundlage des §6 APG NRW
- ✓ Die Pflegeberatenden des RBKs beraten rund 3092 Klienten pro Jahr

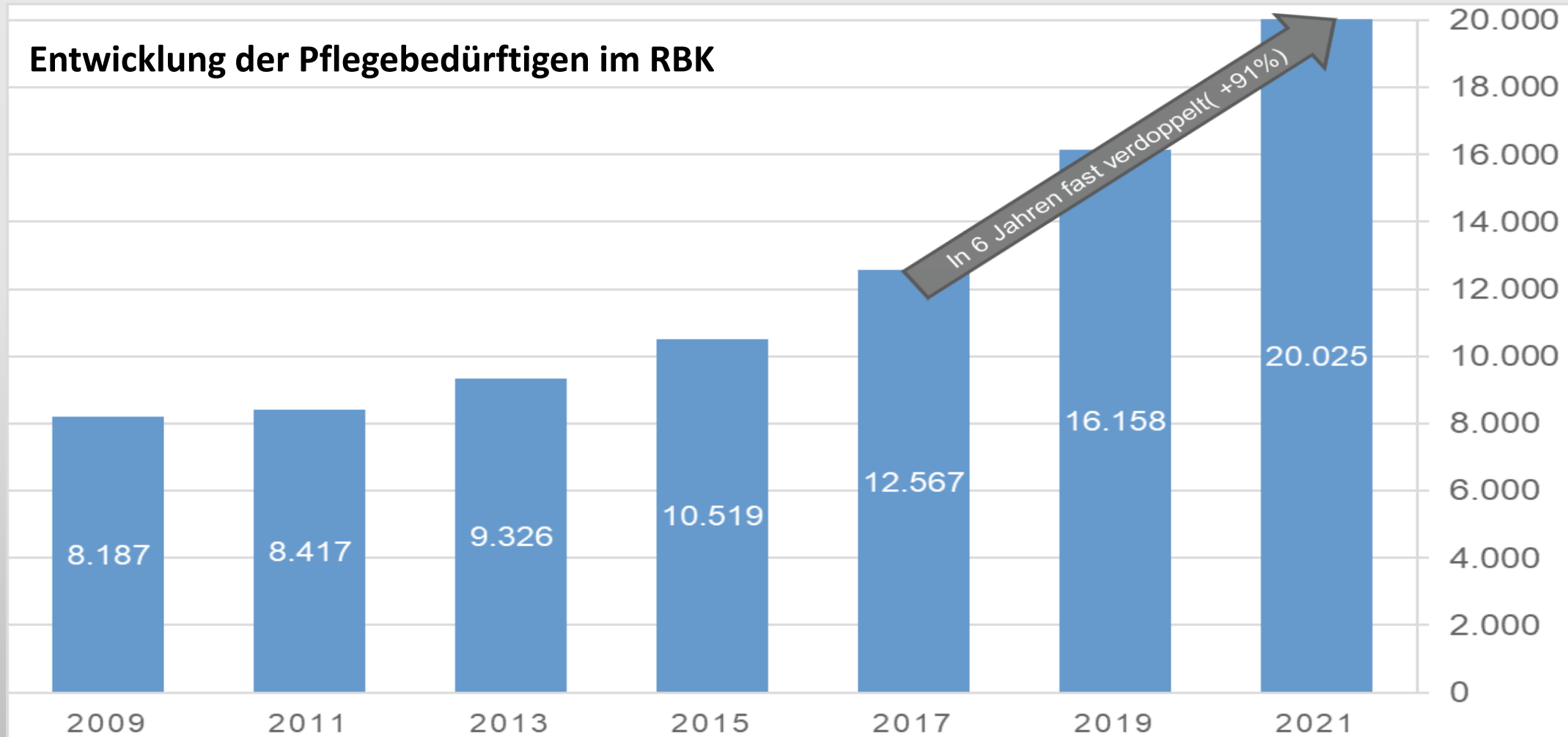


Abbildung 6: Anzahl Pflegebedürftige im Rheinisch-Bergischen Kreis
Quelle: IT.NRW: Amtliche Pflegestatistik; Rheinisch-Bergischer Kreis; eigene Bearbeitung.

Die Beratung kann auf unterschiedlichen Wegen erfolgen

- ✓ Telefonisch oder auch per Videotelefonie
- ✓ Beratung im Beratungsbüro
- ✓ In der Häuslichkeit des Hilfesuchenden

Serviceleistung

Servicetelefon der Pflegeberatung

- ✓ Werktägliche Erreichbarkeit
- ✓ Immer direkt einen Pflegeberatenden am Telefon

Inhalte der Beratung

- ✓ Beratung zu Themen rund um die Pflege und Betreuung
- ✓ Hilfe bei der Inanspruchnahme von Leistungen
- ✓ Individuelle Bedarfsermittlung
- ✓ Passgenauer Hilfe- und Versorgungsplan in Abstimmung mit dem Klienten
- ✓ Fallbegleitung im Sinne des Case- und Caremanagements
- ✓ Begleitung und Unterstützung pflegender Angehöriger

Beratungsverständnis

- ✓ Proaktive Beratung, nicht erst wenn der Pflegefall eingetreten ist
- ✓ Lotse durch den „Beratungsdschungel“
- ✓ Dauerhafter Ansprechpartner für Hilfesuchende bis zum Tode – wir verstehen uns als **„fallbezogene Wegbegleiter“**

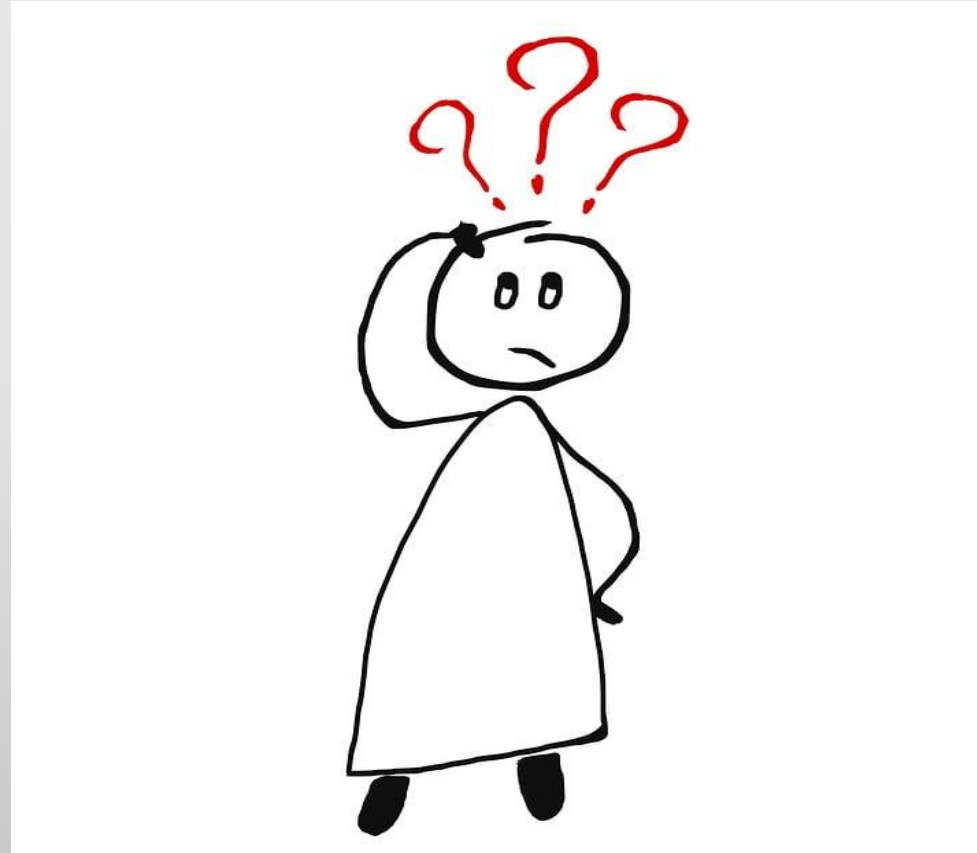
Die erste Schritte

Pflegegrad

wann, wo, wie?

Vorsorgevollmacht / Patientenverfügung

Hilfreiche Informationen und Dokumente auf der Seite des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz
https://www.bmjbv.de/DE/Startseite/Startseite_node.html



Hier haben wir Zeit für Ihre Fragen!?!?

Schlagworte

Pflegesachleistung, Pflegegeld, Kombinationsleitung,
Entlastungsleistung, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege,
Grad der Behinderung, zum Verbrauch bestimmt Hilfsmittel,
Beratungsbesuch, u.v.m.

Nützliche Links

RBK = <https://www.rbk-direkt.de/>

OBK = <https://www.oberbergischer-kreis.de/>

Unfallkasse NRW = <https://www.unfallkasse-nrw.de/index.html>

Heimfinder NRW = <https://heimfinder.nrw.de/>

PfadUia = <https://pfaduia.nrw.de/>

ZQP = <https://www.zqp.de/>

BMJ = https://www.bmj.de/DE/Startseite/Startseite_node.html

Freistellung Arbeit: Startseite - Wege zur Pflege